

W
E
R
G
E
B

Sommermorgen im Gebirg

Am Gebirg, dem dunklen, wogen
Wolken nach den Höhn,
Rosig schon vom Licht umflogen,
Denn der Tag wird schön.

Frisch gemäht die feuchten Auen
Duften lieblich her,
Vom Gewitterregen tauen
Noch die Bäume schwer.

Ulmen flüstern dort, dort neigen
Erlen sich zum Bach,
Und es werden in den Zweigen
Süße Stimmen wach.

Hermann von Lingg (1820–1905)



ADELSTEEN NORMANN (1848–1918)

»Der Sognefjord, Norwegen« (um 1885), Öl auf Leinwand

Leeds Museums and Galleries (Leeds Art Gallery) / Bridgeman Images